

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

31 (31.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 31. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5459. III. Private Versicherungsunternehmungen, hier den Begräbniskassenverein der freiwilligen Feuerwehr in Karlsruhe betreffend.

Dem unter dem Namen „Begräbniskassenverein der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe“ gegründeten Privatversicherungsverein auf Gegenseitigkeit wurde durch Großh. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 4. Januar 1906 Nr. 1706 in Anwendung der §§ 4 ff. des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 die Erlaubnis zum Geschäftsbetriebe erteilt. Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 19. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Mulle.

Bekanntmachung.

Der Zugang des Publikums zur Tribüne im Sitzungssaal der Zweiten Kammer ist während der Zeit der Landtagsverhandlungen nur von der Ständehausstraße aus gestattet. Auch der Abgang des Publikums von der Tribüne hat nach der Ständehausstraße zu erfolgen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1906.

Der Präsident der Zweiten Kammer der Landstände.

Dr. Wildens.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

22. Mittwoch, den 31. Januar, um 3 1/2 Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22), Vortrag des Herrn Professors D. th. H. Thoma über: „Bei den Hussiten-Gemeinden in Böhmen“. — Da Herr Prof. Thoma die genannten Gemeinden selbst besucht hat, machen wir auf diesen Vortrag besonders aufmerksam.

Der Vorstand.

In die Frauen in Karlsruhe!

Wo ist ein Notstand, welcher so viel Sorge und Leid verursacht, wie die Trunksucht? Tausende und aber Tausende von jungen Leuten, welche durch den Trunk entgleisen oder zu Grunde gehen; Tausende und aber Tausende von Familien, deren Wohlstand und Glück vernichtet wird; Tausende und aber Tausende von Trübsal, welche ihre Existenz gefährden oder untergraben, der Verwilderung oder Verarmung anheim fallen, in Nervenkliniken oder Irrenanstalten, in Gefängnisse oder Zuchthäuser wandern, — ein unübersehbares Heer von Jammer und Elend!

Wer leidet darunter am meisten? Sind es nicht die Frauen, welche sich, sei es für den Mann, sei es für den Sohn, abfragen und abhärten? Wie viel enttäuschte Hoffnung! Wie viel zerhörte Ideale! Wie viel Weh, das da und dort an die Öffentlichkeit heraustritt, in weit zahlreicheren Fällen im Stillen getragen wird, bis es über die Kraft geht!

Die Frauen haben alle Ursache, in Opferwilligkeit und in tatkräftigem Mitleid mitzuhelfen in dem neu erwachten Kampfe gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, einen der schlimmsten Feinde, vielleicht den schlimmsten Feind deutscher Jugend, deutscher Familie, deutscher Volkskraft.

Wie die Frau hier mitarbeiten kann, wird Frau Professor Göhe-Braunschweig in einer öffentlichen Versammlung am

Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 1/2 Uhr,

im hiesigen Rathhauseaal darlegen.

Frauen von Karlsruhe! Folget dem Rufe einer erfahrenen Frau, um auch in euerem Teile eure Kraft einzusetzen zur Erreichung richtigerer Anschauungen, edlerer Sitten, besserer Einrichtungen, zweckmäßigerer Gesetze.

Karlsruhe, im Januar 1906.

Der Ausschuß des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke:

Bourat Dr. Fuchs, Nervenarzt Dr. Neumann, Dr. med. Paull, Stadtpfarrer Ziegler, Stadtpfarrer Brettle, Arbeitersekretär Willi, Fabrikinspektorin Dr. Marie Baum, Schmied Wilhelm Müller, Mechaniker W. Bäuerle, Vereinssekretär Koch, Freifrau W. von Teuffel-Birkenfee.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch, den 31. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16

öffentlich gegen bar versteigert, als:

1 hochfeine Mahagoni-Saloneinrichtung,

1 helle Satinmatt.

2 Herrenzimmer: 1 Bücherschrank, 1 Diplomaten Schreibtisch, eines mit Umbau und Diwan,

1 Kücheneinrichtung,

ferner: Buffet mit und ohne Kredenz, 1 Bücherschrank, 1 Mahagoni-Garnitur, Fauteuil, 1 Umbau, Sofa, 1 Kolofotisch und Schreibtisch, 1 Säule, Paneelbretter, 2 Salonschränke etc.,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die nachstehenden Arbeiten für den Erweiterungsbau der Maschinenbauerschule der Großh. techn. Hochschule sind in öffentlicher Submission zu vergeben:

Schreinerarbeit (Los A und B),
Schlosserarbeit,
Lücherarbeit,
Wasserzuleitung,
Wasserableitung,
Wandplättchenbelag.

Pläne und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Stefanienstraße 28, Hauptbau I, zur Einsicht auf.

Dieselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Ertrag der Umdruckkosten zu erhalten.

Nach auswärts werden Angebotsformulare nicht versandt.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum

Donnerstag, den 15. Februar 1906,
vormittags 11 Uhr,

ebendasselbst einzureichen, um welche Zeit die Verhandlungsverhandlung stattfindet, zu welcher die Bewerber bezw. deren Vertreter Zutritt haben.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Karlsruhe, den 26. Januar 1906. 2.1.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Futterlieferung.

2.1. Die Lieferung von
100 Ztr. Runkelrüben und
50 Ztr. Gelberüben (Möhren)

soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen und Anschlag von Mustern bis 12. Februar ds. Js., vormittags 9 Uhr, auf unserem Bureau im Stadtgarten einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen aufliegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1906.

Stadt. Gartendirektion.

Gröningen.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Gröningen versteigert am Montag, den 5. Februar 1906 im Gemeindebruchwald nachverzeichnete Hölzer:

1. 136 Eichen von 0,34 bis 4,23 Fstm.,
2. 113 Eichen von 0,21 bis 2,36 Fstm.,
3. 33 Erlen von 0,27 bis 1,22 Fstm.,
4. 12 rote Ulmen von 0,48 bis 1,06 Fstm.,
5. 3 Akazien von 0,29 bis 0,70 Fstm.,
6. 2 Ahorn von 0,31 bis 0,37 Fstm.,
7. 36 Pappeln von 0,70 bis 2,35 Fstm.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr bei der Saatschule im Bruchwald.

Auszüge fertigt Waldmeister Heidt.
Gröningen, den 29. Januar 1906.

Gemeinderat.

Wagner.

Kurz, Ratsschreiber.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigert: a) 1 großen Warendrank, 1 Schreibrüst und 1 Klavier; b) 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Stogere, 1 Blumenkorb mit 4 Blumenstöcken, 8 Bilder (Landschaften), 11 weiße und 15 farbige Taseltücher, 1 Weisengasse, 1 Messerputzmaschine, 1 Eisbrenner, 32 Stühle mit Rohrstuhl (Wienerstühle), 1 langen Tisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 farbigen Vorhang, 2 Dutzend flache Teller und Verschiedenes.

Die Versteigerung der unter b aufgeführten Sachen findet voraussichtlich bestimmt statt und können die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände am Tage der Versteigerung, nachmittags von halb 2 Uhr ab, im Pfandlokal besichtigt werden.

Strang. Gerichtsvollzieher.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark

Donnerstag, den 8. Februar
aus den Abt. II. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 12, 19, 20 a, 20 b, 20 c, 21, 23, 32, IV. 2, 3, 7 a, 8, 11 b, 12 a, 12 b:

401 Eichen, 170 Forlen I.-IV. Kl., 6 Fichten, 2 Kiefer, 2 Weiden, 1 Rotbuche, 7 Fichtenstangen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee. Hofsäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus der Aufnahmliste.

Stafforth.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Stafforth versteigert **Dienstag, den 6. Februar ds. Js., vormittags 10 Uhr,** im Gabenschlag und sonstigen Schlägen: 15 Buchen, 52 Eichen, 49 Fichten, 48 Erlen, 38 Birken, 6 Kiefer und 5 Pappeln, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist im Gabenschlag.

Der Gemeinderat.
Gamer, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adamiestrasse 71** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit schöner, freier Aussicht nach der Straße, Küche, großem Keller per 1. April an kinderlose Familie zu vermieten. Preis 250 M. Näheres parterre.

* **Bürgerstrasse 11** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Bürgerstrasse 13** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Degenfeldstrasse 1, Ecke Durlacher Allee,** ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Erker sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacher Allee 18** ist im 2. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacherstrasse 15** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Georg-Friedrichstrasse 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Karlstrasse 49a** ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Otto Schwarz** in der Konditorei.

— **Kurvenstrasse 11** ist wegen Wegzug im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Luisenstrasse 87** ist eine freundliche Hinterhauswohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Luisenstrasse 89** sind im Vorderhaus der 1. Stock mit 3 hübschen Zimmern und im Hinterhaus der 1. und 4. Stock mit je 2 hübschen Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 68 im Laden.

* **Philippstrasse 3** sind drei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Schuhmann Christie** daselbst.

* **3.1. Putzstrasse 14** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **2.1. Raufestrasse 18** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Scheffelstrasse 8,** nächst der Kaiser-Allee, ist eine große 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebenso **Welkienstrasse 41** kleinere 3 Zimmerwohnung und 4 Zimmerwohnungen mit Bad.

— **Schützenstrasse 60** ist im Seitenbau im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche, Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Gartenstrasse 56,

schönste freie Lage, am Archipel, ist eine herrschaftl. 5 Zimmerwohnung im 3. Stock mit Erker, Bad, Speisekammer nebst allem reichl. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Kriegstrasse 72,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, großem Balkon, Veranda nebst reichlichem Zugehör für 1200 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 45, parterre.

Lachnerstrasse 5

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Sommerstrasse 12

4 Zimmerwohnung im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschküche etc. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Durlacherstrasse 71 im Laden.

4 Zimmerwohnung,

sehr schöne, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April äußerst preiswert zu vermieten: **Haizingerstrasse 13.** 3.1.

Sternbergstrasse 9

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Sternbergstrasse 15 II.

Welkienstrasse 25

sind im 1., 2. und 3. Stock je 4 Zimmer mit Bad etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Neumaier, Goethestrasse 31/33,** oder beim Eigentümer **A. Simmelsbach, Werderstrasse 7.**

Wohnung zu vermieten.

Kriegstrasse 16 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern nebst reichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* 2.1. Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Alkov nebst Zugehör ist in bester Lage der Waldstrasse auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstrasse 54 II.

Laden mit 3 Zimmerwohnung,

alles neu und sehr geräumig, auf sofort oder später zu vermieten: **Haizingerstrasse 13.** 3.1.

Laden zu vermieten.

3.1. **Auf 1. Oktober** ist ein schöner, geräumiger Laden mit 1 sehr großen Schaufenster, anstoßendem Kontor und großen, hellen Magazinräumen oder auch Wohnung, großer Keller, in frequentester Lage, nächst der Reichspost und des Wochenmarktes, zu vermieten. Näheres **Amalienstrasse 25a, 4. Stock.**

Zu vermieten:

helle, schöne Bureau Lokalitäten, sowie ein großer Raum, geeignet für Lagerraum, Werkstätte etc. Näheres **Luisenstrasse 24 im Bureau.**

5.1. Magazine,

2 Stockwerke, ca. 500 qm, mit Kontor, von allen Seiten frei und vollständig für sich abgeschlossen, sind per 1. Juli oder früher auf längere Jahre zu vermieten. Das Anwesen liegt 5 Minuten vom Personen- und Güterbahnhof entfernt und eignet sich zu jedem größeren Geschäftsbetrieb; event. könnte noch eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und elektr. Licht und Kraft von 4 HP dazu abgetreten werden. Nähere Auskunft auf Offerten unter Nr. 807 und wollen dieselben im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Lagerräume oder Werkstätte,

1. Stock 100 qm, 2. Stock 134 qm, können geteilt, auch zu jedem beliebigen Zweck geeignet, sofort oder später vermietet werden. Zu erfragen **Werderstrasse 11, parterre.**

Per 1. April zu mieten gesucht:

1 Wohnung von 7 Zimmern, eventl. auf 2 Stockwerken, wovon 3 Zimmer zu Bureaus verwendet werden. Lage möglichst zwischen **Karl- und Leopoldstrasse.** Offerten unter Nr. 809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5-6 Zimmerwohnung gesucht,

Kaiser-Allee bevorzugt. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **3.2. Möblierte Zimmer** mit guter Pension sind sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: **Leopoldstrasse 19 III.**

* **Leopoldstrasse 32** ist in stiller Lage sogleich oder später ein **großes, sehr schön möbliertes** Zimmer an einen besseren Herrn mit **guter** Bedienung zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* **2.1. Luisenstrasse 72, 2. Stock links,** ist bei Leuten ohne Kinder ein gut möbl. Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Preis inkl. Frühstück und Bed. 20 Mark.

3.2. Herrenstrasse 84, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes

Zimmer

sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Birkel 13, 3. Stock links,

ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach dem Hof gelegen, zu vermieten. * 2.2.

* 3.2. Lessingstrasse 12,

1 Treppe hoch, ist wegen Verlegung ein schönes, großes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— **Auf 1. Februar** sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: **Hirschstrasse 35 im 2. Stock.**

Kreuzstrasse 29,

vis-à-vis dem **Palaisgarten,** unmittelbar am Hauptbahnhof gelegen, 1 Treppe hoch, 2-3 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Karlstrasse 76,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer.

— Zwei sehr schöne Zimmer, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause sind zu vermieten: **Sofienstrasse 85, parterre.**

Gottesauerstrasse 10

ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen **besseren Herrn** zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— **Boeckstrasse 22,** parterre, ist ein heizbares, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. Februar preiswert zu vermieten. (Ebenfalls sind solide Herren guten Mittag- und Abendisch. Näheres daselbst.

Kaiserstrasse 82

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, außer dem Korridor, auf 1. Februar zu vermieten. 3.2.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Sofienstraße 12, Seitenbau, 2. Stod.

Douglasstraße 8,

eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Kriegstraße 8 sind sofort oder später gut möblierte Zimmer bei alleinstehender Witwe, 3 Treppen hoch, für 18 M., auch mit 2 Betten und Pianino, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. *2.1.

Fremdlich möbl. Zimmer

mit separatem Eingang in gutem Hause zu vermieten: Körnerstraße 2, eine Treppe hoch links, Ecke Kaiser-Allee.

Waldstraße 36

im 5. Stod sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit Zentralheizung sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Pension

findet ein junges Mädchen, das hiesige Lehranstalt besucht, in guter isr. Familie mit Familienanschluss: Karlstraße 49 a, 4. Stod links. 3.1.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stod.

3.3. In gutem Hause ist für eine bessere Dame

Pension

frei. Näheres Leopoldstraße 20, 3. Stod.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird auf 15. Februar von einem Herrn ein besser möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang in der Nähe des Stadtgartens. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 - 47000 Mf.

sind auf 1. Mai zu 5% gute II. Hypothek, wenn möglich zusammen, ohne Zwischenhändler, anzuleihen. Adressen unter Nr. 637 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer Kapitalien auf Wer II. Hypotheken



anlegen will, erhält auf Einwendung seiner Adresse und Mitteilung der Höhe des Kapitalbetrages geeignete Objekte kostenlos unter Mitteilung alles Nötigen schriftlich (keine persönliche Belästigung) nachgewiesen. Gesl. Offerten erbeten unter „Hypothek“ bahnhofslagernd Karlsruhe.

2400 Mf. auszuleihen

als II. Hypothek, eventl. wird ein gut gesicherter

Restkaufschilling

von 3000 - 4000 Mf. mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Wir suchen auf ein Bäckeranwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Februar gute Stelle: Waldstraße 32, 4. Stod. [3]

* Gesucht sofort ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie. Näheres Lessingstraße 74 im 4. Stod links.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet in Baden bei zwei Personen gute Stelle. Näheres Rittersstraße 3 im 4. Stod, Karlsruhe.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, findet sofort Stelle bei gutem Lohn. Näheres Wendelsohnplatz 3, 3. Stod.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer und häusliche Arbeiten gesucht. Eintritt am 1. Februar oder auch später. Näheres Waldstraße 32 im 2. Stod.

Gute Köchin,

selbständig, zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden. 6.6.

Junges, ehrliches Mädchen

für leichtere Bureauarbeiten gegen entsprechende Bezahlung sofort gesucht. Vorkenntnisse gerade nicht erforderlich. Offerten mit Altersangabe unter Nr. 770 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mädchen,

anständiges und williges, wird per sofort zu kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht: Adlerstraße 4, Lederhandlung. 2.2.

Gesucht

wird auf 15. Februar ein reinliches, fleißiges Mädchen: Karlstraße 49 a, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Braves und fleißiges Mädchen zu kleiner Familie bei hohem Lohne für sofort gesucht: Analiensstraße 33, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Februar wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder ein junges, braves Mädchen in gute Stelle gesucht, wo dasselbe gut kochen lernen kann. Näheres Hirschstraße 104, parterre.

Lidellplatz.

* Anständiges Mädchen kann das Kochen erlernen gegen mäßige Vergütung. Gesl. Offerten unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lauffrau

auf 1. Februar gesucht für einige Stunden am Nachmittag: Kurvenstraße 12 im 4. Stod. *2.2.

Bau-Techniker

für dauernde Beschäftigung auf dem Bureau und als Bauführer bei Neu- und Umbauten zu

baldigem Eintritt gesucht.

Demselben würde auch die bauliche Beaufsichtigung und Instandhaltung einer größeren Zahl bewohnter Gebäude obliegen. Erfahrung im Baugewerbe, tüchtige Kenntnisse in der Baukonstruktionslehre, Statik- und Festigkeitslehre sind unbedingte Erfordernisse.

Solche, welche eine Baugewerbeschule oder gleichwertige Anstalt absolviert und eine längere Praxis hinter sich haben, werden bevorzugt. Alter nicht über 35 Jahre.

Bewerber wollen ihre Angebote nebst Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche, Eintrittstermin etc. unter Nr. 811 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

2.2. Tüchtige Fuhrknechte

werden gesucht bei Friedr. Jost, Degensfeldstraße 10.

Fakturist

sofort für ein hiesiges Fabrikgeschäft gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Schriftliche Offerten nimmt unter Nr. 806 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Offene Commisstelle.

2.2. Für tüchtigen Kontoristen ist per sofort eine Stelle frei. Kolonialwarenbranche bevorzugt. Gesl. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Kost und Wohnung sind unter Nr. 794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

12.7. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort oder später gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle in dem Eisenwarengeschäft J. Marum, Gartenstraße 6.

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen, aus achtbarer Familie, wird gegen sofortige Vergütung zum Eintritt auf Ostern gesucht.

K. S. Wimpfheimer, Kriegstraße 42.

Kaufm. Lehrstelle.

Auf dem Bureau eines hiesigen Engros-Geschäftes findet auf Ostern oder früher die Tochter achtbarer Eltern kaufmännische Lehrstelle bei sofortiger Vergütung. Bewerberinnen mit guter Schulbildung und schöner Schrift wollen selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 790 an das Kontor des Tagblattes richten.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rudolfstraße 5.

Besseres Mädchen

sucht als Hausmädchen oder als Mädchen allein in kleiner Familie sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 75 I. *2.2.

*2.1. Ich suche hier für meinen Sohn sofort oder später eine

Kaufmannslehrtelle.

Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten an Kaufmann Anton Vall in Ruppenheim (Amt Karllatt) erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau sucht noch für 1 bis 2 Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Kaiserstraße 179, 4. Stod.

2.1. Junge Frau

sucht in freier Zeit Beschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 802 an das Kontor des Tagblattes erb.

Kleidermacherin.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern von Damen- und Kinderkleidern bei schöner Ausführung und schnellster Bedienung bei billigen Preisen in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 22 im 3. Stod.

Fräulein

empfiehlt sich im Anfertigen von Frauen- und Kinderkleidern: Änderungen schnell und billigt. Ballkleider nach schönster Ausführung billigt. Näheres Adlerstraße 15, eine Treppe links.

Köchin

empfiehlt sich im Auskochen für Gesellschaften und zur Aushilfe. Zu erfragen Luisenstraße 6, 2. Stod.

Kostenloser Besuch sowie jeder Provisionsvorschuss ist ausgeschlossen bei Ankauf oder Verkauf von **Renten- und Geschäftshäusern.**
Provisionsfreie Vermittlung in sachgemäßer Behandlung und sicherer Kapitalanlage gegenüber dem tit. Darlehensgeber und Objekt-Käufer durch

J. Geiger, Adlerstrasse 35. Telephon 1937.

6.6. **Fuhrleistungen**

aller Art werden prompt und billig besorgt.

Ludwig Maier,
 Sofienstraße 79/81. Telephon 437.

Personal- und Kredit-Auskünfte auf alle Teile der Welt besorgt coulant

G. Winnewisser, Karlsstrabe,
 Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße.

Verloren

wurde am Freitag abend eine schwarze **Damen-Stahl-Uhr** mit kurzer Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Frau von Baumbach, Stefaniensstraße 94. *

Verloren.

* Bon Ede Lessingstraße (Vereinsladen), durch die Gartenstraße in die Brauerstraße, wurde ein altes, schwarzes **Portemonnaie** mit 10 M Silber und Vereinsgeld und einem kleinen Schlüssel verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Brauerstraße 11, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*2.2. Nächst der Hirschbrücke ist ein zu 6% rentierendes Vierzimmerhaus unter dem Schätzungswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentenhaus zu verkaufen.

2.2. Auswärtiger Besitzer verkauft sein Doppel-3 Zimmerhaus zu 6% Rente der Miete, in bester Wohnlage, an solventen Käufer, event. ohne bare Anzahlung. Offerten unter Nr. 762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufe

mein 4stöckiges Wohnhaus bei der Hirschbrücke äußerst billig. Solches hat Garten hinter dem Hause und ist in vier kleine oder zwei größere Wohnungen zu teilen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In östlicher Kaiserstrasse,

prima Lage, Haus mit 5 Zimmern, Küche und Bad zu billigem Preis und günstigen Kaufbedingungen zu verkaufen, event. nehme eine Villa oder sonst ein kl. Haus, in gutem Stand erhalten, in Zahlung.

In westl. Kaiserstrasse

ein Geschäftshaus, enthaltend u. a. 6 geräumige Zimmer, Küche, Bad usw., der vorzüglichen Lage wegen für einen Arzt oder Rechtsanwalt sehr empfehlenswert, zu verkaufen. Näheres durch 2.1.

Geiger's Liegenschaftsagentur,
 Adlerstrasse 35.

Bauplatz,

an der Bachstraße gelegen, zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 10. *2.1.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene **Wasserpumpe**, ein gut erhaltenes **Wasserreservoir**, 2000 Liter haltend, sowie **Risten, Säffer** etc. Näheres Luisenstraße 24 im Bureau.

Bauplätze zu verkaufen.

An der Roonstraße sind 3 Plätze für eine Baugruppe zusammen oder einzeln unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Schütz,** Agent, Kapellenstraße 8. 6.6.

Pianino,

neu, Nußbaum, matt und blank, vorzügl. Fabrikat, ist unter fachm. Garantie sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 58 I. 3.2.

Laden-Einrichtung

für ein **Spezereigeschäft**, sehr gut erhalten, wird per 1. April er. abgegeben. Näheres Kriegstraße 3a im Laden. *

Möbel sehr billig zu verkaufen:

schöne, polierte, zweifürige Schiffformiere 32 M., kleine Waschkommode mit Marmorplatte 25 M., eleganter, ganz neuer, dreiteiliger Kamelstischendivan 55 M., neuer Zimmertisch mit massiver eichener Platte 14 M., Serviertisch 7 M., feiner Vertiko mit Spiegel, neue Kommode, bessere Stühle, gutes Unterbett mit 2 Kissen 10 M. Näheres Uhlandstraße 7, parterre. *3.2.

Ein Del-Abfüll-Apparat,

viereckig, ca. 300 Liter haltend, ganz neu, ist sehr preiswert abzugeben. Offerten unter Nr. 769 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ein Herd

ist äußerst billig abzugeben: Winterstraße 44, 2. Stock.

Eine Schneider-Nähmaschine, wenig gebraucht, ist für 80 M. (Einkaufspreis 140 M.) sofort zu verkaufen: Humboldtstr. 14, part. *2.1.

Gut erhaltener Kinderwagen ist preiswert zu verkaufen: Bachstraße 57, 3. Stock (Mühlburg).

Handwagen-Verkauf.

* Ein beinahe neuer zweirädriger **Handwagen**, für Mehger geeignet, ist billig zu verkaufen in **Durlach**, Kronenstraße 20.

Seidenes Kleid *2.1.

(rot und schwarz gestreift), kaum getragen, für schlanke Figur passend, zu verkaufen: Kurvenstraße 3 II.

Maskenkostüm

(**Domino**), sehr elegant, wird billig ausliegen: Kaiser-Mülee 22, 3. Stock.

Maskenkostüm

(**Japanesin**), sehr fein, zu verkaufen: Belfortstraße 19, 2. Stock.

Damen-Clown,

weiß mit schwarzem Samtmieder, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 56, 2. Stock.

Domino's.

Zwei schwarzseidene, elegante **Domino's** mit Hüten sind preiswürdig zu verkaufen oder zu verleihen, ebenso ein **Clownanzug** für 6 M. Zu erfragen Luisenstraße 50, 2. Stock.



Masken-Kostüme

in grösster Auswahl, sowie **Domino** zu verleihen und zu verkaufen. *14.5.

Frau Friedrich Marfels Ww. Kaiserstrasse 186.

2.2. Ein gebrauchter **Britschentwagen** mit Federn (80 Zentner Tragkraft), welcher noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maskenkostüm, *

gebrauchtes, für einen Herrn zu kaufen gesucht. Historische ausgeschloffen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Kisten,

kleine, für Bahnversand, zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Aufgepaßt! Neu eröffnet!

Ch. Grösler, Steinstraße 19,

empfehlte sich zum Ankauf von Alteisen, allen Metallen, Metallabfällen, Lumpen, Reutuchabfällen, Zeitungen, Papierabfällen, Alten zum Einstampfen, altem Gummi und zahlte unglaublich hohe Preise. Auf Wunsch im Hause abgeholt. *5.4.

Theaterplatz,

1/6 Sperrtitel, I. Abt., Abonnement B, ist für zwei Quartale zu vergeben. Nachfragen Borholzstraße 15, parterre.

Italienische,

französische u. englische Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur werden von einer Dame an Anfänger und Vorgeübtere erteilt. Gest. Nachfrage Sofienstraße 38 III.

Tee,

russische Mischung,
 4.1. per Pfd. M. 4.—.

Tee Blum,

Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Bernh. Kranz

10.2. empfiehlt

| | 1/4 Etr.-Fl. |
|-----------------------------|--------------|
| Weißwein | 0.50 |
| dto. guten Tischwein | 0.60 |
| Kaiserstühler Rotwein | 0.70 |
| Jhringer Weißwein | 0.80 |
| Ortenauer Rotwein | 1.— |
| Zofayer | 1.80 |
| Malaga | 2.— |
| Oppmann Sekt | 3.50 |
| Genkell Trocken 1/2 Flasche | 2.50 |

Palästina-Weine:

| | |
|----------------------------------|--------|
| Sarona, extra feines Aroma, rot | M. 1.— |
| Jerusalem vollen Rotwein | " 1.10 |
| Lyda rot, halbsüß | " 1.10 |
| Blume v. Delberg weiß Sherry-Art | " 1.30 |
| Jerusalem Berrunt | " 1.40 |

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,
 Kaiserstraße 36, Ede Kronenstraße.

Zahnarzt Wolfmüller,
Kaiserstrasse 109, *10.3.
gegenüber dem Elefanten.

Hans Lange,
amerikan. Dentist,
wohnt 11.11.
Kaiserstr. 105,
gegenüber dem Elefanten.

Wilhelm Karlfinger,
Leopoldstrasse 30, Telephon 1970,
empfiehlt
Schokolade, Thee, Kakao,
Boubons, Friedrichsdorfer und
Germania-Zwieback, Südwine,
Liquore, Cognac, Bienenhonig,
garantiert rein, täglich frische
Tafelbutter und Trink-Gier,
Prinz'sches und Guttentkrenz-
Bier, Hausmacher Eiermücheln
von Konditor Erpf, Bruchsal.

Belegheitskauf.

90/100er bosnisch-türkische Zwetschgen em-
pfehle per Pfund 20 ₰, bei 5 Pfund per
Pfd. 19 ₰, bei 10 Pfd. per Pfd. 18 ₰,
bei Originalsack von ca. 180 Pfd. per Pfd.
16 ₰, so lange Vorrat. 3.3.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Zwetschgen,

extragrosse calif. Pflaumen,
calif. Birnen und Aprikosen,
Apfelschnitze, Birnenschnitze,
Dampfpäpfel, Brünellen, Kirschen,
sowie

gemischtes Dürrobst

in feiner Mischung
empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

Garantiert reines

Schweinefett

das Pfund 70 Pfg., bei 5 Pfund per
Pfund 60 Pfg., empfiehlt

Victor Schäfer,

Waldftraße 38.



8.1.

Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Hofkonditorei und Café
Albert Neu,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,
empfiehlt

Corten, Kuchen, ff. Dessert-
bäckereien,

Kaffee-, Thee- u. Weingebäck
in größter Auswahl.

Schlagrahm. Gefrorenes.
Kaffeerahm.

6.1.

Infolge großer, direkter Einkäufe
verkaufe: 14.6.

Schweineeschmalz,

amerikanisches, garantiert rein,
bei 1 Pfund 55 ₰
" 5 Pfd. à Pfd. 53 "
" 50 Pfd.-Kübel à Pfd. 49 "

Schweineeschmalz,

ff. deutsche Marke, vorzüglich,
bei 1 Pfd. 65 ₰
" 5 " à Pfd. 60 "
" 50 Pfd.-Kübel à Pfd. 56 "

Fr. W. Hauser Ww.,
Telephon 464, Erbprinzenstr. 21.
Prompter Versand nach auswärts.



Elektrikerzen

brennen am hellsten, bei Guss
leicht beschäd., per Dhd. 50,
75, 85 u. W. 1.10. Hier: H.
Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.



in feinsten Ware von frischer Sendung.

Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.

Staubverhinderndes

Bodenöl.

Königsrauch

sowie sämtliche

Zimmerräuchermittel
empfiehlt



**Parkett-Boden-
Wichse**

weiss und gelb

empfehlen 8.3.

Gebr. Jost Nachfolger

Ecke der Zähringer- und Kronenstr.



Krawatten

in den neuesten Formen,
Stoffen u. Farbenmustern.
Grösste Auswahl,
stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachf.,

Karlsruhe, 3.1.

Kaiserstrasse 112.

Damen-Frisuren

für Ball-Kostüme und Hochzeiten.

Kopfwaschen,

neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.

Haar-Arbeiten

jeder Art, naturgetreu, preiswert.

Langjährige, praktische Erfahrungen.

Friseur-Salon — K. Schnellbach,

Kaiserstrasse 114.

Karlsruher Wasser.**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es als angenehmstes Toilette- u. Riechwasser allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche Mk. 1.—,
Preis der halben Flasche Mk. —.60.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Friseurgeschäften.

**Das Neueste**

in **Einfasen** für Herrenhemden, glatt, Falten und Piqué in großer Auswahl bei billigen Preisen.

Gustav Oberst,

Kaiserstraße 88.

Fernsprecher 1501.

KAISERL. UND KÖNIGL. HOFLIEFERANTEN

**H. & B. Klein in Wien.****Ballschuhe**

für **Damen und Herren**,
größte Auswahl in allen Preislagen.

Alleinverkauf bei 44.

H. Freyheit,

117 Kaiserstrasse 117.

Telephon Nr. 1271.

Schutz vor
Hautkrankheiten
**Aachener
Thermalseife**
Gegen
unreinen Teint,
Hautunreinigkeiten.

Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien.

Anerkannt

vorteilhafte

Bezugsquelle für

Herrenhemden,

weiß und bunt,

von den einfachsten bis zu den feinsten

(nur eigenes Fabrikat),

Kragen, Manschetten, Vorhemden.

Größte Auswahl.

Spezialität:

**Herrenhemden
nach Mass.****August Schulz,**

Wäschefabrik,

Herrenstraße 24. Fernsprecher 1507.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze **Zimmer-Einrichtungen** und **Ausstattungen**, **Betten**, **Spiegel**, **Stühle**, **Bettfedern** u. **Rosshaare** äußerst billig. Das **Neuanfertigen** u. **Anfarbeiten** von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird bestens befohrt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36

u. Wilhelmstr., Ecke Werderplatz.

Telephon 317.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Rittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dudenstr.

Gebr. Treizger

Graviranstalt und

Kautschukstempelfabrik

15 Westendstr. 15

nächst der Sofienstr.

Fernspr. No. 1857.



Erste

Karlsruher Leiternfabrik**H. Raible,**

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfehlen in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritteu.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung

Heute

Schlachttag.**Altdeutsche Weinstube,****Frau Theod. Gräßlich Ww.,**

Werderstraße 59.



* Empfehle meinen guten

Mittagstisch im Abonnement.

Adolf Martin, „Weißer Löwe“.

**Bärenzwinger.**Freitag, 2. Februar 1906,
abends 8 Uhr,**Familienabend**im Museumssaal
mit besonderem

Programm. 33.

Nachher Tanz.

Regelbahn

noch für einen Abend zu vergeben: Kaiserstraße 21.

Karlsruhe, 29. Januar.

Nach der am 26. d. Mts. erfolgten amtlichen Ermittlung des Ergebnisses der am 22. d. Mts. im 2. Wahlkreis (Mekfisch-Stodach) vorgenommenen Ersatzwahl eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung (Stichwahl) entfielen von 5749 abgegebenen Stimmen 2947 auf Müller Brodmann (nat. lib.) in Stodach und 2790 auf Ratfchreiber Stadler (Sentr.) in Rafi. Ungültig waren 12 Stimmen. (Karlsru. Sta.)

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

30. Jan. Wilhelm Schreiber von hier, Postbote hier, mit Wilhelmina König von Döbel.

30. " Anton Siegel von Neustadt, Kutischer hier, mit Marie Wagner Witwe von Kenzingen.

Geburten:

23. Jan. Bertha Anna, Vater Mathias Heinhöfer, Asphaltur.

24. " Ewald, Vater Julius Weller, Kaufmann.

26. " Karl Wilhelm, Vater Adolf Kranz, Eisen-
dreher.

26. " Wilhelm, Vater Joseph Ball, Zementur.

27. " Walter Georg Hermann, Vater Georg
Heinmüller, Gendarm.28. " Eugen Ernst, Vater Ernst Steink, Ma-
gazinsarbeiter.28. " Klara Elise, Vater Viktor Kölling, Schuh-
macher.

28. " Emilie, Vater Adam Müller, Schuhmann.

29. " Herbert Wilhelm, Vater Wilhelm Scholz,
Eisenbahn-Maschinen-Inspektor.**Todesfälle:**29. Jan. Ernst, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Ernst
Brecht, städt. Kammersekretär.29. " Karl, alt 11 Monate 22 Tage, Vater
Georg Krieg, Wirt.29. " Hugo, alt 3 Tage, Vater Hugo Hanjer,
Büchsenmacher.**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Mittwoch, den 31. Januar 1906:1/23 Uhr, Johanna Schleifer, Witwe des Hof-
futschers (Rudolfstraße 18, 3. Stod.)

[6]

Allein echte
Originalmarke

Wilhelm Apel's
Birken-Balsam
das Beste
für das Haar.

Zu haben bei **W. A. Apel**, Parfümerie; **Hermann Meier**, Kaiserstrasse 420.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf

in
50 Diwans mit französ. Tuch und Taschenbezug, Polster-Garnituren
habe ich **fabelhaft billig** erstanden.

Es versäume niemand diese günstige Offerte.

Besonders auch für Wiederverkäufer.

Jul. Weinheimer, Kaiserstrasse 81/83.

Telephon 1938. **Colosseum.** Telephon 1938.

Direktion: **J. Raimond.**
Mittwoch, den 31. Januar 1906

Grosse Abschieds-Vorstellung des Januar-Attraktions Programms.

Donnerstag, den 1. Februar 1906

Vollständig neues Programm
mit nur erstklassigen Artisten.

Samstag, den 3. Februar 1906

Gala-Vorstellung.

Herr **Julius Geisendörfer** vom Deutschen Theater in Berlin wird Samstag, den 3. Februar in „Kabale und Liebe“ als Ferdinand und Montag, den 5. Februar in „Maria Stuart“ als Mortimer ein auf Engagement abzulebendes Gastspiel für das Fach der jugendlichen Helden absolvieren.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 1. Februar ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit:

| | | |
|---------------------|-----------------|------|
| Charleroy | Gesprächsgebühr | 3 M. |
| Mons | " | 3 M. |
| Namur | " | 3 M. |

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 31. Januar.

- 9 Uhr: Gemeinde Eggenstein, Stammholz-Versteigerung. Zusammenkunft am Rathaus.
- 2 Uhr: Großh. Notariat VII, Grundstück-Versteigerung in Knielingen auf dem Rathaus.
- 2 Uhr: M. Wirsner, Baifenrat, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 28 im Saal.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Möbel-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 31. Januar:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal (Stefanienstr. 22), nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag von Herrn Schriftsteller Dr. Dehmel, Blankeneise im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7 $\frac{1}{8}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. Reich — Heidelberg, vormittags von 11—12 Uhr.
- Vortrag** des Herrn Albert Pfeiffer-Bonn aus Bayreuth im Musiksaal des Großh. Konservatoriums, Sofienstraße 33, abends 8 Uhr.
- Vortrag** des Chronologen Herrn Willy Bierath, Berlin, im Hotel Monopol, Kriegstraße, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Vortrag** von Herrn Dr. Heinrich Hohfu-Basing im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24a, abends 8 Uhr.

XVII. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Mittwoch, den 31. Januar 1906,
vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben. Sodann
1. Beratung über die geschäftliche Behandlung,
 - a. des Antrags der Abgg. Eichhorn und Gen., das Gütertarifwesen und den Eisenbahnrat betr. — Drucksache Nr. 48 —
 - b. des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und die Dienstverhältnisse des Personals in Privatbahnbetrieben. — Drucksache Nr. 49. —
 2. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Positionen im Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1906/07 unter Ausgabe Titel II § 8 für die Herstellung des Einnahme Titel I § 1 (Nedarek—Osterburden).
Berichterstatter: Abg. Pfeifferle.
 3. Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordneten-Wahlen,
 - a. im 50. Wahlkreis (Bruchsal—Durlach),
Berichterstatter: Abg. Eichhorn;
 - b. im 39. Wahlkreis (Ettlingen—Rastatt—Karlsruhe),
Berichterstatter: Abg. Wittum.



Badischer Leib-Grenadier-Regiment Karlsruhe.

Samstag, den 10. Februar 1906, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im hinteren Saale des Hotels „Goldener Adler“ unsere **ordentliche Generalversammlung** statt.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Verwaltungsrat.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 30. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute die üblichen Vorträge und empfing um 12 Uhr den Präsidenten Dr. Nicolai. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr erhielt Seine königliche Hoheit den Besuch Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl.

Zur gefl. Beachtung!

Unsere diesjährige

Weisse Woche

beginnt

Montag, den 5. Februar

und bringt durch zeitige Masseneinkäufe in allen zum Verkauf gelangenden Artikeln in Bezug auf Preiswürdigkeit nicht zu übertreffende Vorteile.

Warten Sie bitte
unsere
Samstags-Anzeige
ab!

Geschwister Knopf.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. Januar.
In der Nacht zum 28. d. Mts. wurde an der Peripherie der Weststadt ein Hühnerstall aufgebrochen und daraus 10 rehfarbene und schwarze ital. Hühner und 1 Truthahn im Gesamtwerte von 40 M. gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. ein Fuhrknecht aus Baiertal, der vom Amtsgericht Ettlingen zur Strafverurteilung; dann ein Mützenmacher aus Haspe, welcher von jenem in Neuenkirchen wegen Unterschlagung verfolgt werden; ferner ein Tagelöhner aus Straßburg, weil er vom Amtsgericht in Heilbronn wegen Diebstahls im Rückfall flechtlich verfolgt wird; 2. ein 28 Jahre alter lediger Metzgerburche aus Königsbach, der erst kürzlich aus der Strafanstalt kam und in der Nacht zum 26. d. Mts. in einer Wirtshaus in Durland mittelst Einbruch Fleisch im Werte von 60 M. stahl. Das Fleisch wurde wieder beigebracht; 3. ein verheirateter Lebensversicherungs-Agent von hier, weil er sich auf gefälschte Versicherungsanträge Provision verschaffte, und 4. in Rintheim der 31 Jahre alte ledige Dreher Bodechtel aus Nürnberg, welcher dringend verdächtig ist, mit noch 2 Komplizen in der Nacht zum 13. d. Mts. die Wirtin Witwe Bittermann in Nürnberg ermordet und beraubt zu haben.

Karlsruhe, 30. Januar.
Gestern abend nach 7 Uhr ging ein vor einen Wagen gespanntes Pferd, das vor einem Hause in der Rähringerstraße aufgestellt war, durch und rannte mit dem Wagen durch die Adlerstraße und Kaiserstraße bis zur Karlsstraße, wo es angehalten werden konnte. Ein Unfall hat sich hierbei nicht ereignet.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyd, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Dienstag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2, 12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen, die Poinsetia pulcherrima (Stern von Jerusalem-Pflanzen) und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2, 12 und 2—4 Uhr geöffnet sind.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnräderammlung J. R. D. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingertor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

Otto Leiber, Karlsruhe, „Kollektion“, 10 Nummern. Aug. Lemmer, Karlsruhe, „An der Fenerwehr“.

Herm. Meist, Karlsruhe, „Bernhard“.

Alb. Schleich, Plauen, „Kollektion“, Zeichnungen.

Otto Ubbelohde, Gohfelden, „Kollektion“, 1. Serie.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Tranngszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Bürtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 31. Januar.

8 Uhr Stefanienstraße 22: Herr Hofpred. Fischer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.